

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Puristeril 340****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**Medizinprodukt
Desinfektionsmittel**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firma**Fresenius Medical Care Switzerland AG
Aawasserstrasse 2
6370 Oberdorf / SCHWEIZ
Telefon +41 41 619 50 50
Fax +41 41 619 50 80
E-Mail sdb.ch@freseniusmedicalcare.com**Hersteller**Fresenius Medical Care AG
Else-Kröner-Str.1
61352 Bad Homburg / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)6172-609-0
Fax +49 (0)6172-609-2512
Homepage www.freseniusmedicalcare.com**Auskunftgebender Bereich****Technische Auskunft**sdb.ch@fmc-ag.com**Sicherheitsdatenblatt**sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.**1.4 Notrufnummer****Beratungsstelle**

145 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.
Acute Tox. 4: H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Org. Perox. F: H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Wasserstoffperoxid

Peressigsäure

Gefahrenhinweise

H335 Kann die Atemwege reizen.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Schmutz, Rost, Chemikalien, insbesondere konz. Alkalien und Säuren sowie Schwermetallsalzen und Aminen fernhalten.
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen.
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P411 Bei Temperaturen nicht über 25 °C aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
< 35	Wasserstoffperoxid CAS: 7722-84-1, EINECS/ELINCS: 231-765-0, EU-INDEX: 008-003-00-9, Reg-No.: 01-2119485845-22-XXXX GHS/CLP: Ox. Liq. 1: H271 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Acute Tox. 4: H302 H332 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 3: H412 SCL [%]: >= 70: Skin Corr. 1A: H314, >=50 - <70: Skin Corr. 1B: H314, >=35 - <50: Skin Irrit. 2: H315, >=8 - <50: Eye Dam. 1: H318, >=5 - <8: Eye Irrit. 2: H319, >= 35: STOT SE 3: H335, >= 70: Ox. Liq. 1: H271, >=50 - <70: Ox. Liq. 2: H272
2,5 - 5	Peressigsäure CAS: 79-21-0, EINECS/ELINCS: 201-186-8, EU-INDEX: 607-094-00-8, Reg-No.: 01-2119531330-56-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Org. Perox. D: H242 - Acute Tox. 3: H301 H331 - Acute Tox. 4: H312 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 10 SCL [%]: >= 1: STOT SE 3: H335, >=5 - <10: Skin Corr. 1B: H314, >=1 - <=20: Acute Tox. 4: H302, >=1 - <=20: Acute Tox. 4: H332, >=3 - <5: Skin Corr. 1C: H314, >=2,5 - <3: Eye Irrit. 2: H319, >=2,5 - <3: Skin Irrit. 2: H315
2,5 - 5	Essigsäure CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, Reg-No.: 01-2119475328-30-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 SCL [%]: >= 90: Skin Corr. 1A: H314, >=25 - <90: Skin Corr. 1A: H314, >=10 - <25: Skin Irrit. 2: H315, >=10 - <25: Eye Irrit. 2: H319

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung sofort wechseln.
Nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 4 / 17

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen
behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Kleine Mengen mit Wasser abspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Metallen lagern.
Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.
Von Laugen fernhalten.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Empfohlene Lagertemperatur: 5-25 °C.
Behälter nicht gasdicht verschliessen.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 5 / 17

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
Wasserstoffperoxid
CAS: 7722-84-1, EINECS/ELINCS: 231-765-0, EU-INDEX: 008-003-00-9, Reg-No.: 01-2119485845-22-XXXX
Langzeitwert: 0,5 ppm, 0,71 mg/m ³ , DFG, OSHA
Kurzzeitgrenzwert: 0,5 ppm, 0,71 mg/m ³
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, Reg-No.: 01-2119475328-30-XXXX
Langzeitwert: 10 ppm, 25 mg/m ³ , 4x, SS:C, NIOSH, OSHA
Kurzzeitgrenzwert: 20 ppm, 50 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m ³
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1,4 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 3 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1,93 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,21 mg/m ³
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,56 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,56 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 0,56 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,56 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,28 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,28 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,28 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 0,28 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1,25 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 1,25 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 85 mg/l
Boden (landwirtschaftlich), 0,47 mg/kg soil dw
Sediment (Meerwasser), 1,136 mg/kg
Sediment (Süßwasser), 11,36 mg/kg
Meerwasser, 0,306 mg/L
Süßwasser, 3,058 mg/L
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
Süßwasser, 0,013 mg/L

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024	Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0	Seite 6 / 17
---	-----------------------------------	--------------

Meerwasser, 0,013 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 4,66 mg/L
Sediment (Süßwasser), 0,047 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,047 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,002 mg/kg soil dw
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
Süßwasser, 0 mg/L
Meerwasser, 0 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,051 mg/L
Sediment (Süßwasser), 0 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,32 mg/kg soil dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz 0,7 mm; Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Säurebeständige Schutzkleidung (EN 340)

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Mehrbereichsfilter ABEK-NO-CO. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren Keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 7 / 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	stechend
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH-Wert	< 2
pH-Wert [1%]	ca. 3,2 (10% ca. 2,5)
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht relevant
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	ja
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]	1,13 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht relevant
Zündtemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	> 50
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette usw. an.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Schmutz, Rost, Chemikalien, insbesondere konz. Alkalien und Säuren sowie Schwermetallsalzen und Aminen fernhalten - Spontane Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 8 / 17

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 9 / 17

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, 1209 mg/kg
Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LD50, oral, Ratte, 3310 mg/kg
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
LD50, oral, Ratte, 75 mg/kg bw (70% H2O2) (IUCLID)
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
LD50, oral, Ratte, 200 - 300 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg bw (IUCLID)
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
LD50, dermal, Kaninchen, 1000 - 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
inhalativ, Keine Informationen verfügbar.
Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, inhalativ, Ratte, 11,4 mg/l 4h
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
LC50, inhalativ, Ratte, 0,17 mg/L (50% H2O2) (4h) (IUCLID)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Gefahr ernster Augenschäden.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Auge, Kaninchen, 10%, OECD 405, reizend
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
Auge, Kaninchen, 5 %, Studie in vivo, reizend
Auge, Kaninchen, 35 %, Studie in vivo, Kann irreversible Augenschäden verursachen.
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
Auge, Kaninchen, < 1%, OECD 405, nicht reizend
Auge, Kaninchen, > 1% - < 3%, OECD 405, reizend
Auge, Kaninchen, >=3%, OECD 405, Kann irreversible Augenschäden verursachen.

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 10 / 17

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Verätzungen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
dermal, Kaninchen, 10 %, OECD 404, reizend
dermal, Kaninchen, > 25 %, OECD 404, ätzend
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
dermal, Kaninchen, 10 %, OECD 404, keine schädliche Wirkung beobachtet
dermal, Kaninchen, 35 %, Studie in vivo, reizend
dermal, Kaninchen, 49 %, OECD 404, reizend
dermal, Kaninchen, 50 % - 70 %, Studie in vivo, ätzend
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
dermal, Mensch, > 1%, nicht reizend, Draize-test,
dermal, Kaninchen, > 1% - < 3%, OECD 404, reizend
dermal, Kaninchen, > 5%, OECD 404, Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
dermal, Meerschweinchen, Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
NOAEL, oral, Ratte, 290 mg/kg bw/day
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
NOAEL, oral, Ratte, 23,4 mg/kg bw/day, OECD 408, schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Studie in vitro, negativ
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
in vitro, Ames-test, positiv
oral, Ratte, Studie in vivo, negativ
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
in vitro, Ames-test, negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Keine Informationen verfügbar.

- Entwicklung

Bestandteil

Essigsäure, CAS: 64-19-7
NOAEC, oral, Maus, 345 mg/kg bw/day, Studie, negativ
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
NOAEL, oral, Ratte, 12,5 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
11.2.2 Sonstige Angaben	Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, (96h), <i>Lepomis macrochirus</i> , 75 mg/l
EC50, (24h), <i>Daphnia magna</i> , 47 mg/l
IC5, (16h), <i>Scenedesmus quadricauda</i> (alga), 4000 mg/l
Wasserstoffperoxid, CAS: 7722-84-1
LC50, (96h), <i>Pimephales promelas</i> , 16,4 mg/L (IUCLID)
EC50, (24h), <i>Daphnia magna</i> , 7,7 mg/L (IUCLID)
Peressigsäure, CAS: 79-21-0
LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> , 0,53 mg/L OECD 203
EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> , 0,73 mg/L OECD 202
NOEC, (33d), <i>Danio rerio</i> , 0,00094 mg/L OECD 201
NOEC, (72h), <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , 0,061 mg/L
NOEC, (21d), <i>Daphnia magna</i> , 0,05 mg/L OECD 211
ErC50, (72h), <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , 0,16 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine potentielle Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.
160903* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

VeVa Code

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.
160903* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	3149
Binnenschifffahrt (ADN)	3149
Seeschifftransport nach IMDG	3149
Lufttransport nach IATA	3149

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Wasserstoffperoxid und Peressigsäure, Mischung, stabilisiert
- Klassifizierungscode	OC1
- Gefahrzettel	 
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (E)
Binnenschifffahrt (ADN)	Wasserstoffperoxid und Peressigsäure, Mischung, stabilisiert
- Klassifizierungscode	OC1
- Gefahrzettel	 
Seeschifftransport nach IMDG	Hydrogen peroxide and peroxyacetic acid mixture, stabilized
- EMS	F-H, S-Q
- Gefahrzettel	 
- IMDG LQ	1 I
Lufttransport nach IATA	Hydrogen peroxide and peroxyacetic acid mixture, stabilized
- Gefahrzettel	 

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	5.1 (8)
Binnenschifffahrt (ADN)	5.1 (8)
Seeschifftransport nach IMDG	5.1 (8)
Lufttransport nach IATA	5.1 (8)

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	II
Binnenschifffahrt (ADN)	II
Seeschifftransport nach IMDG	II
Lufttransport nach IATA	II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang I ((EU) 2019/1148)	Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid >12% und unterliegt Beschränkungen gemäß Anhang I.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq$ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq$ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 3, 3, 40, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen
- VOC-Anteil [%]	5
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):	Mengenschwelle (MS): 2000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat (CH Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV5, SR 822.115) Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. (CH Mutterschutzverordnung ArGV 1, SR 822.111.52).
- VOC (2010/75/EG)	5 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 15 / 17

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H301+H331 Giftig bei Verschlucken oder Einatmen.
H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

**Fresenius Medical Care AG
61352 Bad Homburg**

Druckdatum 23.08.2024, Überarbeitet am 22.08.2024

Version 9.0. Ersetzt Version: 8.0

Seite 17 / 17

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
Acute Tox. 4: H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. (Berechnungsmethode)
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (Übertragungsgrundsatz „Im Wesentlichen ähnliche Gemische“)
Org. Perox. F: H242 Erwärmung kann Brand verursachen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

Keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de